

SAMMLUNG DER BESCHLÜSSE

des Vereins „DerElefant e.V.“

vom 3.11.2008 bis zum 28.9.2009

Beschluss 009 – Text für die Info-Tafel am Elefanten

Einstimmig angenommen auf der Vorstandssitzung vom 28.9.2009

Der Vorstand des gemeinnützigen Vereins für Vielfalt, Toleranz und Kreativität „DerElefant!“ e.V. möge folgenden Text beschließen:

DER ELEFANT - Das Bremer Antikolonial-DenkMal

Errichtet 1931 nach Entwürfen des Bildhauers Fritz Behn als Reichs-Kolonial-Ehrenmahl. Eingeweiht mit dem Schriftzug "Unseren Kolonien" über dem Eingang am 6. Juli 1932. Umgewidmet zum Anti-Kolonialdenkmal 1989 durch die Bremer Bürgerschaft. Gründung des gemeinnützigen Vereins für Vielfalt, Toleranz und Kreativität „DerElefant!“ 2008 durch Bremer Bürger mit dem Ziel, diesen Ort des Gedenkens und Versöhnens kulturell zu nutzen.

MAHNMAL für die Opfer des Völkermords in Namibia 1904 -1908

Das Bremen-Afrika-Archiv e.V. errichtete am 11. August 2009 dieses Mahnmal mit Steinen aus der namibischen Omaheke-Wüste am Waterberg.

Mit diesem Ort wird ein Versprechen eingelöst, das Bürgermeister Dr. Henning Scherf 2004 anlässlich einer internationalen Versöhnungskonferenz der Opfergruppen Ovaherero, Nama und Damara gab: "Ohne Erinnerung keine Aussöhnung"

www.der-elefant-bremen.de

Beschluss 008 – Kriterien für kulturelle Aktionen

Einstimmig angenommen auf der Vorstandssitzung vom 28.9.2009

Der Vorstand des gemeinnützigen Vereins für Vielfalt, Toleranz und Kreativität „DerElefant!“ e.V. möge beschließen, dass folgende Kriterien für die kulturellen Aktivitäten angelegt werden (der Text wird auf der web-Site veröffentlicht):

BEWERBUNGEN für Initiativen am Elefanten und in der Krypta

DerElefant! e.V. ist Pächter des Monuments der Elefant.

Der Verein stellt das Monument, die darunter befindliche Krypta und den Aussenraum (in Absprache mit Stadtgrün) für besondere kulturelle Initiativen zur Verfügung, soweit diese:

- # sich im Einklang mit den in der Satzung formulierten Zielen befinden,
- # sich an der Geschichte des Monuments orientieren und
- # sich dem Engagement für Vielfalt, Toleranz und Kreativität verpflichten
- # sich an Auflagen des Denkmalschutzes halten.

BESONDERHEITEN der Nutzung

Die Krypta unter dem Monument ist nur begrenzt in der Zeit von Juni-Oktober zu nutzen.

Bei längerem Regen, kann die Luftfeuchtigkeit in der Krypta hoch sein.

Sie ist ausgestattet innen und aussen mit 220V-Strom, ohne sanitäre Anlagen, ohne Bestuhlung, ohne Heizung.

Der Aussenbereich ist zusätzlich mit 32A-Drehstrom versorgt.

Die 6 Fensteröffnungen dienen dem Durchzug - sie sind nur eingeschränkt verschließbar.

Die Akustik im Raum ist einwandfrei.

Das Monument und die Krypta stehen unter Denkmalschutz - kein Eingriff in die Substanz!

Jede Ausstellung und Aktion muss vom Aussteller vor Ort betreut werden.

Der Verein hat eine Haftpflichtversicherung für das Objekt abgeschlossen.

Ausnahmslos alle darüber hinausgehenden Sicherungen muss der jeweilige Veranstalter in eigener Verantwortung erfüllen.

KRITERIEN für die Förderung von Kunst- und Kulturprojekten

Die kulturellen Aktivitäten des Vereins stellen die Qualitäten "Vielfalt, Toleranz und

Kreativität" in den Vordergrund.

Gefördert werden innovative, professionell durchgeführte Projekte, die neue Formen einer intermedialen Kommunikation einsetzen.

Alle Beiträge müssen als schriftlicher Antrag mit Projektleitung, Projektbeschreibung, Bildbeispielen, Skizzen und ggf. verbindlichem Kostenplan an den Verein eingereicht werden.

Alle Bewerber müssen sich mit den Konditionen dieser Nutzungsregelung einverstanden erklären.

Ein vom Vorstand eingesetzter Kurator entscheidet über die Realisierung und Förderung.

Gewerbliche Nutzungen (Verlage, Firmen etc.) sind im Fall der Nutzung des Areals gebeten, den Verein durch eine Spende zu unterstützen.

Beschluss 007 - Kurator für Kulturaktionen am Elefanten

Einstimmig angenommen auf der Vorstandssitzung vom 28.9.2009

Der Vorstand des gemeinnützigen Vereins für Vielfalt, Toleranz und Kreativität „DerElefant!“ e.V. möge beschließen, dass Michael Weisser Gründungsmitglied und 2. Vorsitzender im Verein zum Kurator für die kulturellen Aktionen am Elefanten und in der Krypta bestellt wird.

Da die kulturellen Aktivitäten lebendiger Ausdruck der Identität des Vereins und seiner Ziele sind, soll diese Funktion der Auswahl und Initiierung von Aktionen, Lesungen, Ausstellungen etc. im Vorstand verankert sein. Michael Weisser ist durch seine Ausbildung und erfolgreiche Arbeit und Erfahrung im Kulturbereich bestens qualifiziert, dieses Amt im Sinne des Vereinsinteresses mit hoher Qualität zu führen.

Beschluss 006 – Aussengastronomie „Sommergarten“

Einstimmig angenommen auf der Vorstandssitzung vom 28.9.2009

Der Vorstand des gemeinnützigen Vereins für Vielfalt, Toleranz und Kreativität „DerElefant!“ e.V. begrüßt generell die Initiative eines Gastronomen, im Bereich der Deetjen-Anlage eine Aussengastronomie „Sommergarten am Elefanten“ zu betreiben. Das gastronomische Konzept sollte ein Erlebnis um die Themen Elefant und Afrika bieten, es sollte afrikanische Landwirtschaft durch landestypische und fair gehandelte Speisen und Getränke unterstützen, eine Toilettenanlage bieten und zur dringend gebotenen positiven Belebung und Aufsicht des Areals beitragen.

Der Vorstand ist im Rahmen seiner Möglichkeiten gerne bereit, Hilfe zu leisten.

Beschluss 005 – Mitglieder des Vorstandes

Einstimmig angenommen auf der Vorstandssitzung vom 9.3.2009

Betr. Rücktritt von Ansgar Matuscheck aus gesundheitlichen Gründen.

Der Vorstand möge beschließen, dass neue Mitglieder im Vorstand durch vorherige Zusammenarbeit, dann durch Vorstandsbeschluss und letztlich mit Bestätigung durch die Mitgliederversammlung berufen werden.

Eine Effektivität bei der Vorstandsarbeit ist nur möglich, wenn sich die Mitglieder vorher kennen.

Beschluss 004 - Projektanträge

Einstimmig angenommen auf der Vorstandssitzung vom 9.3.2009

Der Vorstand möge beschließen, dass für Projekte jeder Art, bei der sich der Verein personell, finanziell oder in der Öffentlichkeitsarbeit engagiert, VOR Beginn und Außendarstellung des Engagements ein vollständiger Antrag mit Projektleitung, Verantwortlichkeit und ausnahmslos allen Kosten (belegt durch verbindliche Angebote) vorgelegt wird.

Findet ein Antrag Zustimmung, so wird gemeinsam mit dem Antragsteller die Aussendarstellung und die Verantwortlichkeit festgelegt und beschlossen.

Erst der Beschluss setzt Engagement und damit Verpflichtungen des Vereins in Gang.

Um die Arbeit möglichst effektiv zu gestalten, wird bei Vereins-Aktivitäten ohne

Aussenstehende, der verkürzte Weg über die beiden Vorsitzenden eingeräumt.

Beschluss 003 – Übertragung von Nutzungsrechten

Einstimmig angenommen auf der Vorstandssitzung vom 3.11.2008

Michael Weisser erklärt, das er das von ihm entwickelte Logo „Elefant“ als RGB-Dateien in den Versionen schwarz und rot und in der Auflösung 10x10/100dpi dem Verein für die Öffentlichkeitsarbeit zeitlich und räumlich unbegrenzt kostenfrei zur Verfügung stellt. Kommerzielle Nutzungen und damit verbunden höhere Auflösungen bedürfen der Einvernehmlichkeit und schriftlichen Zustimmung von Weisser als Urheber.

Der Verein nimmt diese Schenkung/Übertragung an.

Beschluss 002 – Namibia-Erinnerungsort

Einstimmig angenommen auf der Vorstandssitzung vom 3.11.2008

Der Vorstand des gemeinnützigen Vereins für Vielfalt, Toleranz und Kreativität „DerElefant!“ e.V. begrüßt generell den Gedanken des Bremer Afrika-Archivs, im Bereich der Deetjen-Anlage mit Bezug auf des Monument Elefant einen Erinnerungsort für den Kolonialkrieg in Namibia zu errichten.

Der Verein setzt sich in seinem Rahmen für eine Finanzierung des Projektes ein und hat bereits entsprechende Anträge gestellt.

Geklärt und entschieden werden müssen noch die Lage, die Dimension, die Erscheinungsform und die Errichtung dieses Erinnerungsortes.

Dazu werden Gespräche mit Herrn Thomas Gatter vom Afrika-Archiv sowie mit Herrn Klaus Thesenfitz als Honorarkonsul der Republik Namibia aufgenommen.

Beschluss 001 – Aussengastronomie „Sommergarten“ / Meyer

Einstimmig getroffen auf der Vorstandssitzung vom 3.11.2008

Der Vorstand des gemeinnützigen Vereins für Vielfalt, Toleranz und Kreativität „DerElefant!“ e.V. begrüßt generell die Initiative des Gastronomen-Teams Bähler/Meyer/Strauss, im Bereich der Deetjen-Anlage eine Aussengastronomie „Sommergarten am Elefanten“ zu betreiben.

Das Gastronomenteam beweist mit seinen Projekten Lilie/Hemmstrasse und Port Piet am Torhafen Professionalität und Engagement.

Das gastronomische Konzept bietet ein Erlebnis um die Themen Elefant und Afrika, es beteiligt afrikanische Landwirtschaft durch landestypische und fair gehandelte Speisen und Getränke, es bindet das nahegelegene Hermann-Böse-Gymnasium ein, pflegt das Parkumfeld, bietet eine Toilettenanlage, allgemeine Aufsicht und sorgt damit für die unbedingt erstrebenswerte positive Belegung des Areals.

Da eine Aussengastronomie mit seinen Ressourcen die kulturelle Nutzung des Areals für ein jährliches Festival und die Nutzung der Krypta für Ausstellungen aktiv unterstützt, wäre es ein Gewinn, wenn dieses Konzept realisiert würde. Der Vorstand ist im Rahmen seiner Möglichkeiten gerne bereit, Mithilfe zu leisten. Unterstützung für die Vereinsaktivitäten wurde durch das Gastronomen-Team zugesagt.